

VEÖ

Verband der
Ernährungswissenschaftler
Österreichs

VEÖ-JUBILÄUMSTAGUNG 2007

WIEN, 26./27. APRIL 2007



Maßgeschneidert essen

Functional Food als Hoffnungsträger
oder Nischenprodukt



Da!
Sein!



LANDWIRTSCHAFT



VETERINÄRMEDIZIN



LEBENSMITTEL



HUMANMEDIZIN



PHARMMED



KOMPETENZZENTREN

Die AGES ist für Sie da – als führende Kraft für höchste Standards bei Gesundheitsschutz und Lebensmittelsicherheit in Österreich. Die AGES sorgt für einen sicheren Lebensmittelkreislauf vom Acker bis zum Teller, effizienten Seuchenschutz bei Mensch, Tier und Pflanze sowie für wirksame und sichere Medikamente.

Die Leistungen der AGES:

Begutachtung, Bewertung, Forschung,
Gutachten, Kontrolle, Untersuchung,
Zertifizierung, Zulassung.



AGES

Österreichische Agentur für Gesundheit
und Ernährungssicherheit GmbH

*Gesundheit. Ernährung. Sicherheit.
Unsere Verantwortung.*

www.ages.at



15 Jahre VEÖ und kein bisschen leise...

Wer hätte sich das gedacht? 1991, als eine Handvoll Ernährungswissenschaftlerinnen meinem Aufruf Folge leistete? Damals konnte man dieses Studium nur mit Sondergenehmigung studieren, da es weder Studienversuch noch Diplomstudium gab.

Anregende Worte, es wäre gut, sich gemeinsam zu strukturieren, fielen Ende 1991 zusammen mit meiner wehmütigen Stimmung, da ich wertvolle Kontakte nach Studienende zerfließen sah. Fielen auf den fruchtbaren Boden meiner Hoffnungen auf einen anerkannten Arbeitsplatz in einer Zeit, in der man fragte:

„Ernährungswissenschaftler, so was gibt's? Ja was können die denn?“

Also trommelte ich alle fertigen und beinahe fertigen KollegInnen zusammen und es gab ein Treffen, wo Nägel mit Köpfen gemacht wurden. Verein, Statuten, Namensdiskussionen – wenige Wochen später, im März 1992 fand die Gründungsversammlung in historischen Räumen im 6. Bezirk statt.

Sind Namen Schall und Rauch? Hanni Rützler, Brigitte Pleyer, Monika Koch, Claudia Horacek, Sabine Bisovsky, Sabine Flöcklmüller und Brigitte Zarfl waren die Mitstreiterinnen der 1. Stunde, die Funktionen im Vorstand und somit die Arbeit übernommen hatten.

Heute zählen wir 533 Mitglieder. Tagungen, Seminare und Pressearbeit haben das Berufsbild in der Öffentlichkeit geprägt. Wir haben uns dank vieler Hände Hilfe gemauert. In rechtlichen Belangen konnten wir kleinere Siege verbuchen, das angestrebte Berufsgesetz bleibt Ziel für die „nächste Generation“. Ihr wünsche ich, dieses Ziel nicht aus den Augen zu verlieren.

MAG. INGEBORG HANREICH, IBCLC
GRÜNDUNGSPRÄSIDENTIN DES VEÖ

09.30

Eröffnung

09.45 - 10.15

(R)evolution im Supermarkt

Geschichte der funktionellen Lebensmittel

IBRAHIM ELMADFA, DEPARTMENT FÜR ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN,
UNIVERSITÄT WIEN

10.15 - 10.40

Warum Frauen mit dem Kopf und Männer mit dem Bauch essen

Einstellung und Wissen zum Thema Functional Food

GERHARD ORTNER-PITZL, FESSEL-GFK INSTITUT FÜR MARKTFORSCHUNG GMBH, WIEN

10.40 - 11.15

Kaffeepause

Saft werden – gesund bleiben

11.15 - 11.40

Her mit mehr?

Aus dem Esstagebuch der ÖsterreicherInnen

HEINZ FREISLING, DEPARTMENT FÜR ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN,
UNIVERSITÄT WIEN

11.40 - 12.05

Viel hilft mehr?

Zufuhrempfehlungen im Spannungsfeld zwischen Bedarfsdeckung
und Prävention

PETER STEHLE, IEL - INSTITUT FÜR ERNÄHRUNGS- UND LEBENSMITTELWISSEN-
SCHAFTEN, ERNÄHRUNGSPHYSIOLOGIE, UNIVERSITÄT BONN

12.05 - 12.30

Funktionelle Lebensmittel auf dem Prüfstand

In wie weit haben sie unsere Alltagskost verändert?

UWE SPIEKERMANN, INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE,
GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT, GÖTTINGEN

12.30 - 12.40

15 Jahre VEÖ – Ehrung der Gründungsmitglieder

12.40 - 14.00

Mittagspause

Wem´s recht ist

14.00 - 14.25

Ex lex?

Abgrenzung Functional Food, Nahrungsergänzung, Arzneimittel
MICHAEL BLASS, FACHVERBAND DER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL-
INDUSTRIE, WIEN

14.25 - 14.50

Tue Gutes, aber sprich nicht darüber!

Health Claims – Werbung mit der Gesundheit
SONJA REISELHUBER, VERBAND DER ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTER
ÖSTERREICHS, WIEN

14.50 - 15.15

Integriert oder isoliert?

Schlagabtausch zwischen Functional Food und Nahrungs-
ergänzungsmitteln
RAINER HAAS, DEPARTMENT FÜR WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN,
BEREICH MARKETING UND INNOVATION, UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR, WIEN

15.15 - 15.45

Kaffeepause

Kreative Werkstatt

15.45 - 16.10

Food Design

Grenzen der Technologie funktioneller Lebensmittel
EMMERICH BERGHOFER, DEPARTMENT FÜR LEBENSMITTELWISSENSCHAFTEN UND
-TECHNOLOGIE, UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR, WIEN

16.10 - 16.35

Food Safety

Sicherheitsbewertung von Nährstoffanreicherungen
HILDEGARD PRZYREMBEL, BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG, BERLIN

16.35 - 17.00

Future Food

Zukunft des maßgeschneiderten Essens
HANNI RÜTZLER, FUTUREFOODSTUDIO, WIEN

Top oder Flop?

08.30 - 08.55

Für mehr Schwung

Power aus dem Brotkorb

REGINE SCHÖNLECHNER, DEPARTMENT FÜR LEBENSMITTELWISSENSCHAFTEN UND
-TECHNOLOGIE, UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR, WIEN

08.55 - 09.20

Für die innere Balance

Milch mit Mehrwert

WOLFGANG KNEIFEL, DEPARTMENT FÜR LEBENSMITTELWISSENSCHAFTEN UND
-TECHNOLOGIE, UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR, WIEN

09.20 - 09.45

Für Durstige

Functional Drinks – Gesundheit aus der Flasche

PETRA LEHNER, ABTEILUNG KONSUMENTENPOLITIK, ARBEITERKAMMER WIEN

09.45 - 10.10

Für mehr Bequemlichkeit

Fertiggerichte – ein „Anwendungsfall“ für Functional Food?

ANDREAS SCHMÖLZER, RAPS GEWÜRZWERK, OBERTRUM UND
VISCOM VIMETAL KEG, WIEN

10.10 - 10.35

Natürlich gut

Born to be functional

ANGELA MÖRIXBAUER, EATCONSULT, WIEN

10.35 - 10.55

Bioaktive Peptide

Apotheke aus dem Supermarkt?

PATRICIA NOVALIN-CANOY, GRADIENT PROCESS TECHNOLOGY GMBH, WIEN

10.55 - 11.30

Kaffeepause

In allen Lebenslagen

11.30 - 11.55

Gezielt gesund bleiben

Lebensqualität für 70 plus

DOROTHEE VOLKERT, PFRIMMER NUTRICIA, ERLANGEN

11.55 - 12.20

Mehr „Funktion“ für weniger Gewicht

MAIKE GROENEVELD, ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTLICHE BERATUNG, BONN

12.20 - 12.45

Weiblich genießen

Functional Food für die Frau in den besten Jahren

SANDRA WALLNER, ZENTRUM FÜR MOLEKULARE MEDIZIN, INSTITUT FÜR
PATHOPHYSIOLOGIE, MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT GRAZ

12.45 - 13.30

Podiumsdiskussion

Sagen, was Sache ist! Wie kommunizieren Ernährungsfachkräfte das
Thema funktionelle Lebensmittel?

Diskussionsteilnehmer/innen:

Petra Lehner (Arbeiterkammer Wien)

Hanni Rützler (futurefoodstudio, Wien)

Konrad Schröder (Unilever GmbH, Wien)

Uwe Spiekermann (Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte,
Georg-August-Universität, Göttingen)

Peter Stehle (Institut für Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften,
Ernährungsphysiologie, Universität Bonn)

Eva Unterberger (essenziell Ernährungskommunikation GmbH, Wien)

Moderation:

Gerhard Prohaska (ORF)

Liste der ReferentInnen

**ao. Univ. Prof. Dipl.-Ing.
Dr. Emmerich Berghofer**

Department für Lebensmittelwissen-
schaften und -technologie
Universität für Bodenkultur
Muthgasse 18
1190 Wien

Dr. Michael Blass

Fachverband der Nahrungs- und
Genussmittelindustrie
Zaunergasse 1-3
1030 Wien

o. Univ. Prof. Dr. Ibrahim Elmadfa

Department für Ernährungswissen-
schaften, Universität Wien
Althanstr. 14
1090 Wien

Mag. Heinz Freisling

Department für Ernährungswissen-
schaften, Universität Wien
Althanstr. 14
1090 Wien

Dr. Maike Groeneveld

Oecotrophologin, Ernährungswissen-
schaftliche Beratung
Alexanderstrasse 13
D-53111 Bonn

ao. Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Rainer Haas

Institut für Marketing & Innovation
Universität für Bodenkultur
Feistmantelstraße 4
1180 Wien

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Kneifel

Department für Lebensmittelwissen-
schaften und -technologie,
Universität für Bodenkultur
Muthgasse 18
1190 Wien

Mag. Petra Lehner

Arbeiterkammer Wien, Abteilung für
Konsumentenschutz
Prinz Eugen Str. 20-22
1041 Wien

Mag. Angela Mörixbauer

selbständige Ernährungswissen-
schafterin, eatconsult
Perfektastr. 57
1230 Wien

Mag. Patricia Novalin-Canoy

Gradient Process Technology GmbH
Pyrkergasse 8/1
1190 Wien

Mag. Gerhard Ortner-Pitzl

FESSEL-GfK
Institut für Marktforschung Ges.m. b.H
Ungargasse 37
1030 Wien

Prof. Dr. Hildegard Przyrembel

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
Thielallee 88-92
D-14195 Berlin

Mag. Sonja Reiselhuber

Geschäftsführerin des Verbandes der Ernährungswissenschaftler Österreich selbständige Ernährungswissenschaftlerin, ernährung e³
Leithastr. 16/46
1200 Wien

Mag. Hanni Rützler

Ernährungswissenschaftlerin,
Gesundheitspsychologin
Anastasius Grün Gasse 14/7
1180 Wien

Mag. Andreas Schmölzer

RAPS Gewürzwerk, Obertrum und
VISCOM Vimetal KEG, Laxenburg
Johann Berger Gasse 13
2361 Laxenburg

Univ.-Ass. Mag. Dr. Regine Schönlechner

Department für Lebensmittelwissenschaften und -technologie,
Universität für Bodenkultur
Muthgasse 18
1190 Wien

Dr. Konrad Schröder

Unilever Austria GmbH
Wienerbergstr. 7
1109 Wien

Dr. Uwe Spiekermann

Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Georg-August-Universität, Göttingen

Platz der Göttinger Sieben 5
D-37073 Göttingen

Prof. Dr. Peter Stehle

IEL Ernährungsphysiologie
Universität Bonn
Endenicher Allee 11-13
D-53115 Bonn

Mag. Eva Unterberger

Selbständige Ernährungswissenschaftlerin, essenziell
Ernährungskommunikation GmbH
Ramperstorffergasse 2/9
1050 Wien

Dr. Dorothee Volkert

Pfritimmer Nutricia, Erlangen
Am Weichselgarten 23
D-91058 Erlangen

Mag. Dr. Sandra J. Wallner

Zentrum für Molekulare Medizin,
Institut für Pathophysiologie
Medizinische Universität Graz
Heinrichstrasse 31a
8010 Graz

Moderation der Podiumsdiskussion

Mag. Gerhard Prohaska

Schönbrunnerstraße 94/46
1050 Wien

Veranstalter:

Verband der Ernährungswissenschaftler Österreichs (VEÖ)

Geschäftsstelle: Leithastraße 16/6/46, 1200 Wien

Telefon/Fax: +43/1/333 39 81, e-mail: veoe@veoe.org, <http://www.veoe.org>

Tagungsorganisation und Ausstellerinformation:

Campus Ges.m.b.H., Andrea Granegger-Körner

Höfergasse 13/5, 1090 Wien

Telefon: +43/1/409 62 00, Fax: +43/1/409 55 95, e-mail: office@kongressmanagement.at

Tagungsort:

MARX-Palast

Maria Jacobi Gasse 1, 1030 Wien

Anfahrt:

Die Maria Jacobi Gasse ist eine neue Gasse und in manchen Plänen bzw. Navigationssystemen noch nicht eingetragen. Zur besseren Orientierung ist die Maria Jacobi Gasse schlicht die Verlängerung der Viehmarktgasse. (zu Fuß passierbar – mit dem PKW erfolgt die Zufahrt über die Litfaßstraße).

Anfahrt mit dem PKW über die Litfaßstraße:

Von der Baumgasse biegen Sie in die Litfaßstraße ab und dann bei der Ampel nach rechts. Fahren Sie unter der Autobahnbrücke durch und immer dem Straßenverlauf entlang. Hier gibt es vorübergehend eine Umleitung, die man hinter dem T-Center entlangfährt und die erste Möglichkeit rechts in die Sackgasse einbiegt. Vor sich sehen Sie ein Backsteingebäude, das ist der MARX-Palast.

Vom Rennweg biegen Sie in die Litfaßstraße ab (an der Gewista vorbei) und dann bei der Ampel links. Hier fahren Sie unter der Autobahnbrücke durch und immer dem Straßenverlauf entlang. Hier gibt es vorübergehend eine Umleitung, die man hinter dem T-Center entlangfährt und die erste Möglichkeit rechts in die Sackgasse einbiegt. Vor sich sehen Sie ein Backsteingebäude, das ist der MARX-Palast.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U3 Station Schlachthausgasse – Ausgang Schlachthausgasse – die Schlachthausgasse entlang (Richtung Rennweg) bis zur Viehmarktgasse und dort links bis zum Ende der Gasse (Stiertor) – auf der rechten Seite befindet sich der MARX-Palast (Backsteingebäude).

Straßenbahn 18 & 71 (St. Marx) & Bus 74A – von hier aus kann man zu Fuß den Rennweg entlang bis zum T-Center gehen, dort die Treppe hinunter und direkt über den großen Platz zum Backsteingebäude (MARX-Palast) gehen.

Registrierung am Tagungsort:

26./27. April 2007 ab 8.30 Uhr

Bezahlung:

Bitte überweisen Sie die entsprechende Tagungsgebühr (siehe Anmeldeformular) auf das Konto der wifbank - die ärztebank, Konto Nr. 309 509 80005 BLZ 18130 mit dem Vermerk "VEÖ Teilnahmegebühren".

Wir bitten um Verständnis, dass vor Ort nur bar bezahlt werden kann und bereits eingezahlte Teilnahmegebühren ausnahmslos nur bei Stornierung der Anmeldung bis 5. April 2007 refundiert werden können.



Neu mit

**BIFIDUS
KULTUREN**
-stärken die
Abwehrkräfte



FIDUS
BIFIDUS



Mit mehr Genuss die Abwehrkräfte stärken!